GÄRTNER, G., MEYER, B. & SCHERBIUS, J. (1802): Oekonomisch-technische Flora der Wetterau. – Dritter Band, zweite Abteilung: Cryptogamia. 3. Bd.: 160–232, sub Nrn. 1383–1506.

OTTE, V., VAN DEN BOOM, P. & RÄTZEL, S. (2006): Bemerkenswerte Funde von Flechten und lichenicolen Pilzen aus Brandenburg XI. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 139: 275–291.

SCHÖLLER, H. (1996): Rote Liste der Flechten (Lichenes) Hessens, 76 S., Wiesbaden.

SCHÖLLER, H. & KALTHOFF, J. (1999): Die Flechten-, Moos- und Pilzsammlungen im Herbarium Senckenbergianum (FR). – Courier Forschungsinst. Senckenberg 217: 45–71.

WIRTH, V. (1995): Flechtenflora. 2. Aufl., 661 S.; Stuttgart.

WIRTH, V., SCHÖLLER, H., SCHOLZ, P., ERNST, G., FEUERER, T., GNÜCHTEL, A., HAUCK, M., JACOBSEN, P., JOHN, V. LITTERSKI, B. (1996): Rote Liste der Flechten (Lichens) der Bundesrepublik Deutschlands. – Schr.-R. f. Vegetationskde. 28: 307–368.

WIRTH, V., HAUCK, M., BRACKEL, W. VON, CEZANNE, R., DE BRYUN, U., DÜRHAMMER, O., EICHLER, M., GNÜCHTEL, A., JOHN, V., LITTERSKI, B., OTTE, V., SCHIEFELBEIN, U., SCHOLZ, P., SCHULTZ, M., STORDEUR, R., & HEINRICH, D. (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Flechten und flechtenbewohnenden Pilze Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 7–122.

Verfasser
Rainer Cezanne, Marion Eichler, Kaupstraße 43, 64289 Darmstadt

Hessische Floristische Briefe **61** (2)	Seiten 24 – 25	Darmstadt 2013

Anthericum liliago L., *Globularia bisnagaria* L. und *Phyteuma orbiculare* L. auf dem Kindelberg bei Reichenbach (Werra-Meißner-Kreis, MTB 4824)

GERHARD SCHNEIDER

Der Kindelberg liegt im NSG "Reichenbacher Kalkberge", das seinerseits den Kern des gleichnamigen FFH-Gebiets (Nr. 4824-301) bildet. Kalkmagerrasen(teilweise gepflegt), Buchen- und Kiefernwälder bieten Lebensraum für viele seltene und schützenswerte Pflanzen und Tiere. Trotzdem musste der Verfasser seit den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts beobachten, wie auch hier Flora und Fauna zunehmend verarmen. Einige Teilbereiche des FFH und besonders der Kindelberg bilden jedoch in dieser Hinsicht (noch) eine erfreulich Ausnahme. Hier hat die Artenvielfalt sogar begrenzt zugenommen. Zu den floristischen Besonderheiten, die der Verfasser auf seinen frühen Exkursionen nicht angetroffen hat, zählt z.B. ein schöner Bestand von *Orchis militaris,* der für den Kindelberg seit ca. 1990 nachgewiesen ist (NITSCHE et al. 2005, S. 148; BAIER et al. 2005, S. 277; bei Grimme 1958 sowie BAIER et al. 1988 wird dieser Standort noch nicht erwähnt).

Der vorliegende Kurzbericht verweist auf drei weitere interessante "Neuankömmlinge" am Kindelberg.

Anthericum liliago (KLEMM, Rote Liste Hessen: 3) kommt in einigen Exemplaren am Südwesthang des Kindelbergs im Bereich der gepflegten Kalkmagerrasen vor. BAIER et al. (1988 und 205) geben als nächstgelegenen Standort den nur wenige Kilometer entfernten Sommerberg bei Küchen an.

Globularia bisnagaria (KLEMM, Rote Liste Hessen: **0**) wächst seit einigen Jahren (mindestens) an der bergseitigen Böschung seitlich des Weges, der am Südwesthang des Kindelbergs oberhalb von Reichenbach durch die Kalkmagerrasen steil nach oben führt. Dieser Fund (s. Abb. 1) muss als sehr überraschend angesehen werden, gilt die Art doch für ganz Hessen als ausgestorben und wird in den aktuelleren Florenwerken für Nordhessen entsprechend nicht aufgeführt. Ob eine natürliche Ansiedlung vorliegt (evtl. aus Gärten verwildert), muss offen bleiben. Jedenfalls scheint der Bestand stabil zu sein.

Phyteuma obiculare (KLEMM, Rote Liste Hessen: 2) fand der Verfasser erstmals am 12.06.2013 in wenigen Exemplaren am nordwestlichen Fuße des Kindelbergs (Richtung Weißbachtal). Das Auftreten der Kugeligen Teufelskralle am Kindelberg muss nicht verwundern. Bereits GRIMME (1958) und BAIER et al. (1988) führen die Art für das nur wenige Kilometer entfernte Glimmerode an. BAIER et al. (2005) nennen zusätzlich als Fundort den noch näher zum Kindelberg gelegenen Großen Rohrberg.

Literatur

BAIER, E., C. Peppler (1988): Die Pflanzenwelt des Altkreises Witzenhausen mit Meißner und Kaufunger Wald: e. erste Flora dieses Gebietes. - Schriften des Werratalvereins, Heft 18. - Selbstverlag, Witzenhausen: 310 S.

BAIER, E., C. Peppler-Lisbach, V. Sahlfrank (2005): Die Pflanzenwelt des Altkreises Witzenhausen mit Meißner und Kaufunger Wald,. - 2. ergänzte und verbesserte Aufl. - Schriften des Werratalvereins, Heft 39. - Selbstverlag, Witzenhausen: 464 S.

KLEMM, K. et al. (2008): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens. - 4. Fassung, Stand November 2008. - Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz. - Wiesbaden: 188 S.

GRIMME, A. (1958): Flora von Nordhessen. - LXI Abhandlung des Vereins für Naturkunde in Kassel. - Selbstverlag des Vereins, Kassel: 212 S.

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (2004): NATURA 2000 - Hessen - 4824-30 Reichenbacher Kalkberge . - http://www2.hmuelv.hessen.de/natura2000/Sbd/sbd4824-301.html

NITSCHE, N., S. NITSCHE, V. Lucan (1988): Flora des Kasseler Raumes, Teil 1. - Naturschutz in Nordhessen, Sonderheft 4. - Naturschutzring Nordhessen, Kassel: 150 S.

NITSCHE, S. & N. NITSCHE (2005): Naturschutzgebiete in Hessen; schützen - erleben - pflegen. - Bd. **3**: Werra-Meißner-Kreis und Kreis Hersfeld-Rotenburg . - cognitio, Niedenstein: 256 S.

Verfasser

Dr. Gerhard Schneider, Lilienstraße 6, 35043 Marburg; gm-schneider@hotmail.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 61

Autor(en)/Author(s): Schneider Gerhard

Artikel/Article: Anthericum liliago L., Globularia bisnagaria L. und Phyteuma orbiculare L. auf dem Kindelberg bei Reichenbach (Werra-Meißner-Kreis, MTB 4824) 24-25